

TelefonSeelsorge Oberlausitz Ausbildung

Die TelefonSeelsorge Oberlausitz ist auf ehrenamtliche Mitarbeit angewiesen. Um ein helfendes Gespräch führen zu können, werden die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen umfassend ausgebildet.

Die Ausbildung erstreckt sich über 135 Zeitstunden, die über ein Jahr verteilt sind und folgende Schwerpunkte beinhalten:

- die eigenen Bedürfnisse, Gefühle, Ängste, Reaktionen wahrzunehmen;
- die eigenen Möglichkeiten und Grenzen richtig einzuschätzen;
- für Anrufende offen zu sein und ihre Probleme wahrzunehmen;
- ein helfendes Gespräch führen zu können;
- Anrufenden in Glaubens- und Sinnkrisen beizustehen;
- sich zu bestimmten Themen fachlich weiterzubilden, wie z.B. Sucht, Beziehungsgestaltung, Tod, Trauer, Trennung, Selbsttötung, Sexualität, Sinn- und Glaubensfragen.

Von den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen wird immer wieder bestätigt, dass die Ausbildung und fachliche Begleitung auch einen persönlichen Nutzen für das private und berufliche Umfeld hat.

Nach der Ausbildung wird erwartet, dass die Ausgebildeten mindestens zwei Jahre jeweils zwei bis drei Telefondienste im Monat übernehmen und die Bereitschaft mitbringen, auch nachts am Telefon Dienst zu tun.

Die TelefonSeelsorge Oberlausitz sucht in ihren Dienstorten Görlitz und Bautzen immer wieder Menschen, die bereit sind, diesen wichtigen Dienst am Telefon ehrenamtlich auszuüben.

TelefonSeelsorge Oberlausitz Warum rufen Menschen an und wer sitzt am Krisentelefon?

20.470 Anrufe bekam das Krisentelefon im Jahr **2015**. Daraus entwickelten sich **11.081 helfende Gespräche**. In der folgenden Aufzählung sind die Gesprächsinhalte und ihre Häufigkeit kurz erwähnt. Die vier erstgenannten Punkte führen diese Liste seit Jahren kontinuierlich an.

Partner/in	8,4%
seelisches Befinden	20,1%
Einsamkeit	10,2%
Familie/Verwandschaft	10,6%
Sexualität	4,0%
körperliches Befinden	6,2%
Sucht	1,8%
Sinn/Orientierung	3,9%
Gewalterfahrungen	2,3%
Sterben/ Tod	2,2%
Suizid	1,2%

Die Anrufenden treffen mit ihren Problemen auf :

- Menschen, die zuhören wollen
- Menschen, die verstehen wollen
- Menschen, die Schicksale mittragen
- Menschen, die um ihre eigenen Nöte wissen
- Menschen, die Mut machen wollen
- Menschen, die an geeignete Fachleute weitervermitteln



Sorgen kann man teilen.

TelefonSeelsorge
Anonym, kompetent, rund um die Uhr - am Telefon und im Internet.

0800/111 0 111 · 0800/111 0 222
www.telefonseelsorge.de

Die Deutsche Telekom ist Partner der TelefonSeelsorge.
Ihr Anruf ist kostenfrei.

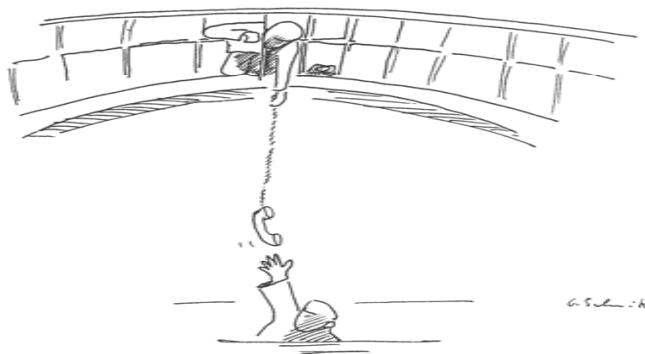
TelefonSeelsorge
Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

TelefonSeelsorge Oberlausitz Geschichte und Arbeitsverständnis

1990 entstand für Menschen in Notsituationen im Landkreis Bautzen ein „Telefon des Vertrauens“.

Durch den großen Bedarf an Gesprächen suchte man schnell den Kontakt zum Bundesverband der TelefonSeelsorge. Im Jahr 1996 wurde das „Telefon des Vertrauens“ in den Bundesverband aufgenommen und bekam die beiden bundeseinheitlichen TelefonSeelsorge-Nummern zugewiesen. Dies war verbunden mit der Änderung des Namens in „TelefonSeelsorge Oberlausitz“. Seit 1997 sind die Rufnummern der TelefonSeelsorge kostenfrei. Die „TelefonSeelsorge Oberlausitz“ hat seit ihrem Bestehen einen stetigen Zuwachs an Anrufen. In oft längeren Gesprächen begleiten insgesamt ca. 90 gut ausgebildete ehrenamtliche MitarbeiterInnen die Anrufenden in ihren schwierigen Lebenssituationen am Telefon. Im Lauf der Gespräche besteht die Möglichkeit, gemeinsam zu überlegen, wie eine schrittweise Lösung aussehen könnte.

Die Arbeit der TelefonSeelsorge versteht sich als Bindeglied zu Therapie und Beratung. Unser Gesprächsangebot gilt allen Menschen in psychischen und physischen Notlagen.



TelefonSeelsorge Oberlausitz Grundsätze

Offenheit

Die TelefonSeelsorge ist offen für alle Anrufenden in ihrer jeweiligen Situation, für alle Problembereiche.

Anonymität

Niemand, der anruft, wird nach seinem Namen gefragt. Jede und jeder kann anonym bleiben. Die Rufnummer der Anrufenden erscheint in keinem Display. Da das Telefonat kostenfrei ist, hinterlässt es keine Datenspur, beispielsweise auf der Telefonrechnung.

Verschwiegenheit

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.

Erreichbarkeit rund um die Uhr

Die „TelefonSeelsorge Oberlausitz“ arbeitet mit anderen sächsischen TelefonSeelsorge-Stellen zusammen. In diesem Verbund ist die TelefonSeelsorge Tag und Nacht erreichbar, auch an Wochenenden und Feiertagen. (Durch die Vielzahl der Anrufe und die Schwere der Problemlagen, kann es aber zu Wartezeiten kommen.)

Kompetenz

Die MitarbeiterInnen der TelefonSeelsorge sind sorgfältig ausgewählt, ausgebildet und werden fachlich begleitet.

Regelmäßige Fallbesprechungen und Weiterbildungen entwickeln die Gesprächskompetenz weiter.

Ideologiefreiheit

Die Anrufenden werden zu einem offenen Gespräch eingeladen, in dem es keine ideologische Beeinflussung gibt.

Kostenfreiheit

Für die Ratsuchenden entstehen keine Kosten. Die anfallenden Gesprächsgebühren übernimmt die Dt. Telekom AG.

TelefonSeelsorge Oberlausitz Einzugsgebiet und Kontakt

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

0800 111 0 111

0800 111 0 222



Kontakt Geschäftsleitung:

TelefonSeelsorge Oberlausitz
Postfach 1903
02609 Bautzen

Tel.: 03591 481660 Fax: 03591 481642

Mail: telefonseelsorge@diakonie-bautzen.de

**Notwendende Arbeit braucht
finanzielles Engagement.**

Bankverbindung:

Empfänger: Diakonisches Werk Bautzen e.V.

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE66 3506 0190 1611230024

Verwendungszweck: Telefonseelsorge